

Dienstag, 24. September

- 18 Uhr** **Filmvorführung: Mandu Yenu**
von Dokumentarfilmer Peter Heller
Gelbe Schule „Deutsche Kolonien in Afrika“
Großer Saal in Kooperation mit der VHS Bad
Martin Salzuflen, gefördert durch NRWeltoffen,
-Luther-Str. 2 anschl. Diskussion mit Peter Heller

Mittwoch, 25. September

- 10 Uhr** **Schülervorstellung des**
Gelbe Schule **Dokumentarfilms: Mandu Yenu**
Großer Saal Diskussion mit Regisseur Peter Heller
- ganztägig** **Projekttag**
Kita Interkulturelle Pädagogik im
Leuchtturm elementarpädagogischen Bereich
Riestestr. 26 mit Materialien der Diakonie Düsseldorf

Donnerstag, 26. September

- 14 Uhr** **Impulsvortrag/Workshop für**
VHS **pädagogische Mitarbeiter*innen**
Hermann- Thema: Interkulturelles Lernen,
str. 32 Referent: Cihan Akbaba
- 16 Uhr** **Staatsbad Salzuflen Orchester**
Konzerthalle Interkulturelle Musik

Freitag, 27. September

- 9 bis 11 Uhr** **Interkulturelles Gespräch**
Schötmar Männer mit oder ohne
Begegnungs- Migrationshintergrund beim
stätte gemeinsamen Frühstück
Am Kirch- Leitung: Pfarrer Matthias Schmidt
platz 1c und Norbert Scherpe
- 10 - 13 Uhr** **Workshop: Frauen haben seit**
VHS **100 Jahren Wahlrecht**
Hermann- Frauen mit und ohne
str. 32 Migrationshintergrund
Leitung: Afrodita Mustafic-Woyna
- 14 - 17 Uhr** **Syrische Küche**
VHS Kochen ist eine Kunst wie die
Hermann- Malerei oder die Musik
str. 32 Leitung: Amal Mahmoud

V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Gronemeier, Vorsitzender des Salzufler Ratschlags

INTERKULTURELLE WOCHE

Bad Salzuflen

2019

20. - 27. September
www.bad-salzuflen.de



ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei



NRWeltoffen

Bad Salzufler
Ratschlag





ZUSAMMEN WACHSEN.
ZUSAMMEN LEBEN!

Liebe Bad Salzuflerinnen, liebe Bad Salzufler, liebe Gäste,

die Interkulturelle Woche (IKW) wird in diesem Jahr zum ersten Mal auf Initiative des Bad Salzufler „Ratschlag für Vielfalt, Toleranz und Respekt“ vom 20. bis 27. September in Bad Salzuflen veranstaltet.

Unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Dr. Roland Thomas und in Kooperation mit der Stadt Bad Salzuflen und weiteren Einrichtungen und Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements hat der Bad Salzufler Ratschlag ein interessantes Veranstaltungsprogramm geplant, zu dem Sie ganz herzlich eingeladen sind.

Im gemeinsamen Wort der Kirchen heißt es zur diesjährigen IKW: „Die Interkulturelle Woche mit ihren zahlreichen Veranstaltungen ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie es gelingen kann, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. Sie schenkt Freude am Miteinander und macht Mut, unser gesellschaftliches Zusammenleben zu gestalten.“

Die seit 1975 jährlich stattfindende Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie.

Wir freuen uns auf tolle Veranstaltungen und viele gute Begegnungen.

Pfarrer Andreas Gronemeier
Bad Salzufler Ratschlag

PROGRAMM | 20. - 27. September

Freitag, 20. September

14 bis 18 Uhr **Infostand auf dem Weltkindertag**
Interkulturelles Lernen mit
Schötmar Kinderbüchern und –spielen
Kirchplatz unterstützt von der Diakonie Düsseldorf

Samstag, 21. September

15 Uhr **Stadtführung durch Schötmar mit Jens Leuschner**
Treffpunkt Thema: Historie von Handwerks- und
Schötmar Industriebetrieben mit Bürger*innen
Post mit Migrationserfahrungen

Montag, 23. September

18 Uhr **Offizielle Eröffnungsveranstaltung**
mit Schirmherr Bürgermeister
Rathaus Dr. Roland Thomas und dem
Foyer Sprecher des Salzufler Ratschlags
Pfarrer Andreas Gronemeier

Ausstellung „auf und davon“
Die Ausstellung wurde bereitgestellt durch das Centrum „Mission Eine Welt“ als Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive zur aktuellen Debatte zu Flucht und Migration

Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“- Eine Welt Netz NRW - Gestaltung und Einführung von Serge Palasie mit Bildern des franko-togolesischen Künstlers Willam Adjété Wilson zum Thema: Flucht in den letzten 500 Jahren

Texte von Kanawati Kamo
zum Thema Migration

Afrikanischer Imbiss

Musikbeiträge

Ausstellung von Bildern des Künstlers Degol Samuel, Eritrea